Der Jüngling und der Wanderer.

Jüngling.

Mein Wandersmann, woher? — wohin?
Ziehst du hinaus ins Weite?
Ich auch ein froher Pilger bin,
Komm, daß ich dich begleite!

Wanderer.

Geh lieber meinen Weg allein,
Kehr nur auf kurze Stunden ein,
Muß immer rastlos weiter.
Zieh ohne mich durchs Leben hin;
Ich bin für deinen frohen Sinn
Kein passender Begleiter!

Doch Jünglings Busen ist so voll
Von Freude und voll Liebe,
Und weil er einsam wandern soll,
Wird's ihm so bang und trübe.